Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Basel

Leider muß auch der kürzeste Bericht über irgendwelche lokale Vorkommnisse in dieser Nummer wegfallen. Nicht infolge Stoffmangels, sondern aus Gründen fasnächtlichen Ueberangebotes.

Falls jemand einwenden sollte, das Berichtlein sei ja allermindestens eine Woche vor Ausbruch der jährlichen Unzurechnungsfähigkeit geschrieben worden und die Berechtigung der Ausrede stehe daher in parallelem Verhältnis zu ihrer Fadenscheinigkeit - der kennt eben Basel Fährima

Zürich

Die Stadtpolizei teilt mit, daß im vergangenen Jahr über 2500 Frauen und Männer in Selbstbedienungsläden bei Diebstählen gestellt wurden. - Auf Grund dieser Meldung hat die Generaldirektion der Kreditanstalt das Projekt fallen gelassen, ihren Hauptsitz am Paradeplatz in eine Selbstbedienungsbank umzuwandeln! Häxebränz

Finanzen

Der Bundesrat beabsichtigt, die Coupon-Steuer von 5 % auf 3 % zu senken. Für die Sparer und Rentner endlich Lohn-Viehskuss aufbesserung!



... und so wurde ich Schönheitskönigin ...*

* so überlegen schreibt nur HERMES

Bern

In einigen Nebenstraßen wurden versuchsweise Parkingmeter aufgestellt. Wie üblich wurde der zu entrichtende Obolus auf 20 Rappen festgesetzt, die Parkdauer - den Berner Verhältnissen entsprechend - auf 2 Tage erhöht. Nölli

Höllochgrotten

Die fünf durch Hochwasser im Höhlenlabyrinth Eingeschlossenen konnten nach kalten Nächten mit einem Schlauchboot gerettet werden. - Womit das bögli- und kurvenreiche Grottensystem wieder einmal Einzug in die Presse gehalten hat.

Zermatt/Breuil

Einer englisch-schweizerischen Gesellschaft ist es gelungen, mit Hilfe eines Spezial-Raupenautos, eine Autoverbindung von Breuil über den Theodulgletscher bis zum Hotel Schwarzsee oberhalb Zermatt herzustellen. - Auf der Höhe des Theodulpasses wird bereits an einer Migrol-Tankstelle gebaut!

Mittlerer Osten

Die arabischen Staatschefs nahmen nördlich von Kairo eine ägyptische Waffenparade ab. Da war Nasser froh, daß er sich von den Israeli seinerzeit so rasch absetzte - sonst hätte er am Ende nichts Rahmsäss XIV mehr zu zeigen gehabt.

Oesterreich

Ein Chirurg ist Kandidat für die Präsidentschaft der Republik. Wahrscheinlich zur Weiterbildung. Damit er sieht, wie man in der Politik operieren muß.

Bistouri

Bundesrepublik

Die verbotene Kommunistische Partei hat sich bei der Kommission für Menschenrechte beschwert, das Verbot verletze drei Artikel der Menschenrechtserklärung. Als ob sich die Menschenlinke ihrer Sorte je um die Menschenrechte gekümmert hätte! H. Lunk

Peking

Die Volkszeitung schrieb, zahlreichen Studenten der chinesischen Universitäten mangle ein klares Verständnis für die Bedeutung der demokratischen Freiheit. Was ist da schon dabei? Der Regierung mangelt es auch.

Budapest

Der ungarische Ministerrat läßt die zerstörten Denkmäler der Sowjethelden wieder flicken. Sind denn die Denkmäler in ihrer Zerstörtheit ihren Vorbildern nicht ähnlicher? Einen Sprung hatten sie ja alle, diese Sowjethelden ...





Im Nu ein herrlicher Cake!





Reis' durch den Aether, über Wasser oder Flur durch Reisebüro Walter Lutz in Winterthur



Schnur ist das Ideale für Pakete. Und der öffnende Empfänger erhält erst noch unversehrt das Papier und die Schnur.

SCHAFFHAUSER

Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen Verkauf durch Wiederverkäufer

Föhnleidenden hilft Mélabon

besonders wirksam gut verträglich

Sie können Ihre

Leser schreiben dem Nebelspalter:

Eine so saubere Sprache und ideale Aufmachung, wie sie der Nebelspalter bietet, verdient Anerkennung. Ich freue mich über Ihre Zivilcourage, wie Sie solche bei jeder Gelegenheit beweisen. Wie manches träfe Wort, wie manches Bild im Nebelspalter mahnt zur Besinnung. Ich gratuliere Ihnen und zolle Ihnen herzlichen Beifall.

G. K., Turgi

Ich danke Dir von Herzen für Deinen Humor, der mich oft von Mißstimmungen befreit.

J. K., Zürich

Dr. h. c. Alfred Tobler

Der Appenzeller-Witz

Illustriert von C. Böckli und H. Herzig

> 206 Seiten Broschiert Fr. 4.50

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzellerwitze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

Nebelspalter-Verlag Rorschach



Das ist ein Fall für HENCO!

Sind Sie knapp an Zeit, oder möchten Sie Geld sparen? Das schäumende Henco ist der Meister im Schmutzlösen. Warum also mit teuren Waschmitteln einweichen oder vorwaschen?

> Mit Henco eingeweicht ist halb gewaschen!

> > nur 55 Rappen



das Spezialitätenrestaurant in LUZERN

b. Bahnhof Morgartenstrasse 5

Wackelt Ihr künstliches Gebiß?

Dentofix hält es fest.

Dentofix bildet ein werches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaeglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. Dentofix vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. – Dentofix, leicht alkalisch, verhindert auch üblen Gebifgeruch. Preis Fr. 2.0, erhällich in praktischen Streudosen in Apoth. und Drog.

Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern



Die gediegene Gaststätte an der Zürich-Bern-Strake

Inserieren bringt Erfolg



und zugleich Ihre Nerven stärken. Nervosität, Mangel an Spannkraft und Appetit, Migräne und Müdigkeit schon beim Aufstehen verraten oft eine Verarmung des Blutes an roten Blutkörperchen. Nehmen Sie deshalb bei jeder Mahlzeit stärkendes und anti-anämisches Eisen. In den Pink Pillen ist dieses in so wirksamer Form enthalten, daß 4 Wochen in der Regel genügen, um das Blut um 500 000 — 700 000 roter Blutkörperchen pro mm³ zu bereichern. Ihr so erneuertes Blut kann dann vollen Nutzen ziehen aus den stärkenden Sub-

stanzen der Speisen und aus dem belebenden Sauerstoff der Luft, sodaß die Vitalität in allen Zellen des Organismus erhöht wird. Schwache, überanstrengte oder blutarme Männer, Frauen oder Kinder erlangen wieder ihre volle Energie. Pink Pillen in allen Apotheken und Drogerien. Die Schachtel Fr. 2.80, die dreifache Kurpackung Fr. 6.75 (Ersparnis Fr. 1.65). Hersteller für die Schweiz: Max Zeller Söhne A.G., Romanshorn.

DINK Dillen

